

Biodiversitätsförderung im Ackerbau

Erkenntnisse und Möglichkeiten

19.029



Datum

Dienstag, 18. Juni 2019

Ort

Strickhof Wülflingen
Riedhofstrasse 62, CH-8408 Winterthur
+41 (0)58 105 91 00

Adressaten

Beratungspersonen; Planungsbüros; nationale, kantonale und regionale Fachstellen für Landwirtschaft und Naturschutz; Personen aus der Forschung; weitere Interessierte

Kursleitung

Corinne Zurbrügg, AGRIDEA
Johanna Schoop, AGRIDEA

Kontext

Neben der Förderung von Biodiversität können Biodiversitätsförderflächen (BFF) im Ackerbau die Erträge steigern, den Pestizideinsatz reduzieren, die Bestäuber stärken und sie in die Kulturen locken. Dennoch bestehen gegenüber den gängigen BFF Typen oftmals Vorurteile. In verschiedenen Projekten werden deshalb Möglichkeiten zur Biodiversitätsförderung direkt auf Produktionsflächen untersucht wie z.B. weite Reihen im Getreide, Untersaaten oder alternative Kulturen. Im Kurs werden die neuen Erkenntnisse vorgestellt. Zudem können die verschiedenen BFF Typen nebeneinander im Feld angeschaut und diskutiert werden.

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind informiert über verschiedene Biodiversitätsfördermassnahmen auf der Produktionsfläche und deren Bewirtschaftung;
- erfahren Wissenswertes über die ökologischen Funktionen von BFF
- erhalten einen Überblick über die Anlage und Pflege der gängigen BFF im Ackerbau
- diskutieren mit Fachpersonen und Landwirten Erfahrungen und Herausforderungen in Bezug auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten

Methoden

Fachinputs, Flächenbesichtigung, Diskussionen

Bemerkungen

Dem Wetter und Gelände angepasste Kleidung und Schuhwerk mitbringen.

detailliertes Programm

Dienstag, 18. Juni 2019

08.45 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.15 Programm, Ziele

Corinne Zurbrügg
AGRIDEA
corinne.zurbruegg@agridea.ch

Johanna Schoop
AGRIDEA
Johanna.schoop@agridea.ch

Förderung der Biodiversität auf Produktionsflächen

09.30 Ressourcenschonende Massnahmen im Ackerbau zur Förderung der Feldlerche

- Weitsaaten im Getreide
- Begrünung im Mais

Markus Jenny
Vogelwarte
markus.jenny@vogelwarte.ch

Bernhard Streit
HAFL
bernhard.streit@bfh.ch

10.10 Kaffeepause

10.30 Lerchenprojekt Zürcher Weinland

- Umgesetzte Massnahmen
- Beratung, Sensibilisierung
- Erfolgsfaktoren, Herausforderungen

Beatrice Peter
beatrice.peter@andelfinger-naturschutzverein.ch

11.10 Förderung seltener Ackerbegleitpflanzen auf Extensiv- Äckern

Nina Lohri
Verein Hot Spots
nina.lohri@naturschutzbuero.ch

11.35 Feuchttackerprojekt

- Reis, eine interessante Option?

Thomas Walter
Agroscope
thomas.walter@agroscope.admin.ch

12.15 Mittagessen

Förderung der Biodiversität mit BFF

13.30 Ökologische Funktionen von Blühstreifen

Matthias Albrecht
Agroscope
matthias.albrecht@agroscope.admin.ch

Katja Jacot
Agroscope
katja.jacot@agroscope.admin.ch

14.15 Biodiversitätsförderflächen im Vergleich (Bunt- und Rotationsbrachen, Säume, Bestäuber- und Nützlingsstreifen)

- Bewirtschaftung: Anlage und Pflege
- Wirtschaftlichkeit
- Herausforderungen

René Gämperle
Strickhof
rene.gämperle@bd.zh.ch

Werner Jucker
Landwirt
fam_Jucker@bluewin.ch

15.45 Evaluation, Abschluss

Corinne Zurbrügg
AGRIDEA
corinne.zurbruegg@agridea.ch

16.00 Ende der Tagung

praktische Informationen

Anmeldung

[19.029](#)

Anmeldefrist

Dienstag, 4. Juni 2019

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

corinne.zurbrueegg@agridea.ch

johanna.schoop@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

CHF 230.– /Tag

Übrige Teilnehmende

CHF 350.– /Tag

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 50.– (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreiseplan Strickhof Wülflingen, Winterthur



Strickhof
Riedhofstrasse 62
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 58 105 91 00
Telefax +41 58 105 91 10
info@strickhof.ch
www.strickhof.ch

